

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2026

Nr. 195

ausgegeben am 12. Juni 2026

Verordnung

vom 9. Juni 2026

über die Abänderung der Visa- Informationssystem-Verordnung

Aufgrund von Art. 74e des Gesetzes vom 17. September 2008 über die Ausländer (Ausländergesetz; AuG), LGBL 2008 Nr. 311, in der Fassung des Gesetzes vom 16. März 2011, LGBL 2011 Nr. 177, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 15. November 2011 über das zentrale Visa-Informationssystem und das nationale Visumsystem (Visa-Informationssystem-Verordnung; VISV), LGBL 2011 Nr. 503, wird wie folgt abgeändert:

Art. 2 Abs. 2

2) Unter den in dieser Verordnung verwendeten Personenbezeichnungen sind alle Personen unabhängig ihres Geschlechts zu verstehen, sofern sich die Personenbezeichnungen nicht ausdrücklich auf ein bestimmtes Geschlecht beziehen.

Art. 10 Abs. 1 Bst. a Ziff. 4 und Bst. b Ziff. 3

- 1) Daten des C-VIS abfragen können:
 - a) das Ausländer- und Passamt:
 4. zur Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der Überprüfung nach der Verordnung (EU) 2024/1356¹;
 - b) die Landespolizei:
 3. zur Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der Überprüfung nach der Verordnung (EU) 2024/1356.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 12. Juni 2026 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Brigitte Haas*
Fürstliche Regierungschefin

¹ Verordnung (EU) 2024/1356 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 zur Einführung der Überprüfung von Drittstaatsangehörigen an den Außengrenzen und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 767/2008, (EU) 2017/2226, (EU) 2018/1240 und (EU) 2019/817 (ABl. L, 2024/1356, 22.5.2024)